

**am 25. November 1881, Vormittags 9<sup>1/4</sup> Uhr** vor dem königlichen Amtsrichter Herrn Lüpferdorf in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören 45 Ar 60 □ Mtr. der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe:

bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 3,22 Thlr.,

bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 36 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei II. während der Amtsstunden eingesehen werden; die event. zu erlegendende gesetzliche Bietungs-Kautions beträgt 130 Mf.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums- oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung bis zum Erlaß des Ausschlußurtheils anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird **am 26. November 1881, Vormittags 11 Uhr** in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 6, von dem königlichen Amtsrichter Herrn Lüpferdorf verkündet werden.

Ober-Glogau, den 30. September 1881.

Königliches Amtsgericht.

Beglaubigt: Roschek, Gerichtsschreiber.

## Nothwendiger Verkauf.

Das den Thomas und Josefa Lison'schen Eheleuten in Leopoldsdorf gehörige Grundstück Nr. 12 Leopoldsdorf soll im Wege der Zwangsversteigerung

**am 24. November 1881, Vorm. 9 Uhr** in unserem Gerichtsgebäude, am Ringe hier selbst, Zimmer Nr. 4, verkauft werden.

Zu dem Grundstücke gehören nur Gebäulichkeiten und sind dieselben

bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 24 Mark veranlagt.

Die Bietungskautions beträgt 60 Mark.

Der Auszug aus der Steuerrolle, die neueste beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei, Abtheilung II, während der Sprechstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthums- oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird **am 26. November 1881, Vorm. 9 Uhr** in unserem Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 4, verkündet werden.

Friedland OS., den 28. September 1881.

Königliches Amtsgericht.

## Zur Verpachtung

derjenigen Rodelandparzellen in Kröschendorf, deren Pachtzeit am 15. September 1882 abläuft, wird hiermit Termin für

**Mittwoch, den 12. Oktober c., Vorm. 9 Uhr** im Kretscham zu Kröschendorf angesetzt.

Gleichzeitig werden die Parzellen Nr. 127 und 128, Abtrieb IV Nr. 12, sowie im Bleichteiche eine Forstdienstlandparzelle mit verpachtet.

Neustadt OS., den 29. September 1881.

Der Magistrat.

Den 30. September cr., früh 9 Uhr sind unter einer Chauffeebrücke an der Fasanerie zu Rosnochau 8 Stück Gänse mit gebundenen Füßen versteckt aufgefunden worden. Da die Vermuthung nahe liegt, daß die qu. Gänse gestohlen worden sind, so wolle der Eigenthümer derselben innerhalb 8 Tagen seine Ansprüche darauf gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren hier selbst geltend machen. — Nach Verlaufe der festgesetzten Frist wird über den Fund anderweitig verfügt werden.

Rosnochau, den 1. Oktober 1881.

Der Amts-Vorsteher.

## Auktion.

**Montag, den 10. Oktober cr., Nachmittags 4 Uhr** werden vor dem Kretscham in Groß-Prasien 2 Pferde, 3 Kühe und 1 Kalesche öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Neustadt OS., den 5. Oktober 1881.

Mapper, Gerichtsvollzieher.

## Agenten

für die deutsche Versicherung gegen Erichinen-gefahr werden in allen Städten und Dörfern gesucht. Billige Prämien, volle Vergütung ohne jeden Abzug. Adressen unter W. 35 an Rudolf Rasse, Breslau erbeten.